

**Zeitschrift:** Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 82 (2009)

**Heft:** 4

**Vereinsnachrichten:** VSMK = ASCCM = ASCM

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VSMK / ASCCM / ASCM

## VSMK BEIDER BASEL

Ansprechperson: Präsident Wm Florian Kropf, Reigoldswil	
02.06.	20.00 Binningen, «Jägerstübl» Stamm
07.07.	20.00 Binningen, «Jägerstübl» Stamm
15.-	Basel, Tattoo
25.07.	Verpflegung

## Leider sind wir keine grosse Sektion mehr

LIESTAL. – Im kleinen Saal des Restaurants Schützenstube eröffnete der Präsident um 20 Uhr die 54. Generalversammlung. Die Geschäfte und Wahlen konnten zügig behandelt werden. Das liegt einerseits daran, dass wir leider keine grosse Sektion mehr sind. Eine einfache Rechnung: Ein Fünftel von 50 sind 10 Personen, 5 davon aus dem Vorstand. Da hatten wir unsere Meinungen schon vorher angeglichen.

Zu Wählen gabs die Kassenrevisoren. Dazu stellte sich der erste Revisor als Suppleant zu Verfügung.

Zum Schluss informierte uns der Zentralpräsident sehr ausführlich über die Ziele, Wünsche und Taten des Zentralvorstandes in nächster Zeit.

Dafür liessen wir uns später beim Essen nach Wahl in der Gaststube um so mehr Zeit, tauschten unsere Meinungen aus und liessen auch alte Geschichten und lustige Episoden wieder aufleben.

Plötzlich war es 23 Uhr. Der Berichterstatter musste sich beeilen, um noch zeitig das letzte Tram nach Hause zu erwischen. (HE)

## VSMK



### Postfachadresse Zentralvorstand

Verband Schweizerischer Militärküchenchefs  
VSMK Zentralvorstand  
Postfach 112  
4441 Thürnen

### Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle VSMK  
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs  
Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau  
vonaesch@gmx.ch

### Zentralpräsident

Four John Berner, Strassenackerweg 14,  
4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87, T G 061  
985 85 79, N 079 744 63 55, john.berner@blue-  
win.ch

## VSMK BERNER OBERLAND

E-Mail-Kontakt: fritz\_wyss.bluewin.ch

### SEKTION

12.09.	Sissach (BL) 1. Facholympiade VSMK
--------	---------------------------------------

### ALTE GARDE

12.08.	Wandern und Bräteln im Diemtigtal
23.10.	Mund (VS) Besuch Safranlehrpfad mit Safranblüte, Safranerde und Safranmuseum

## Über 400 Arbeitsstunden

### 47. Wintergebirgsskilauf in der Lenk vom 13. bis 15. März

Die Militärküchenchefs der Sektion der Sektion Berner Oberland haben mit mehr als 400 Arbeitsstunden bewiesen, dass über zwei Tage hinweg circa 350 Läufer und 100 Mitarbeiter in einer sehr guten Qualität und zuvorkommenden Bedienung verpflegt werden konnten. Das Essen wurde von den Teilnehmern und Funktionären gelobt.

Auch der kameradschaftliche Teil kam nicht zu kurz, was wiederum zwangsläufig zu wenig Schlaf führte, aber immer noch der schönste Teil des «Zweitägigers» ist. (e-ps.)

## Vorgemerkt?

### 12. September: Sissach (BL) 1. VSMK-Facholympiade

## VSMK RÄTIA

05.06.	19.00 Chur, «Schweizerhof» Stamm
20./21.06.	Trimmis, Kochanlass
05./06.09.	Chur, Kochanlass Bündner Zweitagemarsch
12.09.	Sissach (BL) 1. Facholympiade VSMK
13.02.2010	Generalversammlung Sektion

## Verschoben

CHUR. – Am 14. Februar fand im «Schweizerhof» die 18. ordentliche Generalversammlung der Sektion Rätia statt. Die Geschäfte konnten in Kürze erledigt werden. Aus Gründen der Aktualität (Delegiertenversammlung des Dachverbandes) muss leider der Beitrag auf die nächste Ausgabe verschoben werden. Die Redaktion bittet um Verständnis und Kenntnisnahme. (r.)

## VSMK ZÜRICH

Kontaktadresse: VSMK Zürich, 7x24-Stunden-Auskunft via 079 482 23 43  
Vorstand-Sprecher: Robert Zurbriggen, Imbisbühlstrasse 7, 8049 Zürich, 044 340 10 04  
www.vsmkzh.ch – menu@vsmkzh.ch

12.09.	Sissach (BL) 1. Facholympiade VSMK
12.10.	Buchvernissage «La Triperie»
20.02.2010	2. Kuttelkongress Kulinarik-Logistik-Verbände (VSMK und SFV)

## Rätia

Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfteggstrasse 6, 8400 Winterthur, T P 052 233 00 52, N 079 746 16 18, claudia\_urs@hotmail.com

## Ostschweiz

Vicepräsident: Gfr Charly Streb, Bächlistrasse 37, 8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60, T G 071 663 58 00, strebel.ch@bluewin.ch

## Winterthur

Präsident: Kpl Hans-Peter Würmli, St.-Gallerstrasse 4, 8488 Turbenthal, T P 052 385 58 63, T G 052 385 22 10, N 079 316 31 06, info@linde-turbenthal.ch

## Zürich

Kontaktadresse: VSMK Zürich, 7x24 Stunden Auskunft: 079 482 23 43, Vorstand-Sprecher: Robert Zurbriggen, Imbisbühlstrasse 7, 8049 Zürich, T 044 340 10 04, www.vsmkzh.ch, menu@vsmkzh.ch

## Sektionsbeiträge

Sie sind jeweils bis spätestens am 1. eines Monats zu senden an VSMK, Zentralvorstand, emile-pierre@bluewin.ch

## Blick in VSMK-Suppentopf

### Dem Mitgliederschwund entgegenhalten

«Auch der VSMK konnte sich im Jahre 2008 nicht ganz der Krise entziehen», schreibt Zentralpräsident John Berner in seinem Jahresbericht analog der weltweiten politischen und wirtschaftlichen Krisen. Auch wenn der Verband keine Verluste eingefahren habe, so bestünde die eigene Krise im dramatischen Mitgliederschwund. Dem entgegen zu treten und das Angebot des VSMK so attraktiv wie möglich zu gestalten, sei es der feste Willen des Zentralvorstandes, einen ersten Schritt mit der Facholympiade in Sissach einzuleiten.

### Zeitgerechte Statuten

Jedoch lässt es der VSMK nicht nur beim kameradschaftlichen Wettstreit von Jung und Alt bewenden, sondern ein weiteres zukunftsweisendes Ziel sei es, die Statuten den neusten Gegebenheiten anzupassen.

### Nicht zurückschauen ...

In seinem Rückblick will der Zentraltechnische Leiter Lt Roland Vonäsch lieber nicht zurückschauen, «sondern ich freue mich um so mehr auf die diesjährigen hellgrünen Wettkampftage und hoffe, dass alle jene Mitglieder, die den Bierbrau-Anlass verpasst haben, dafür dieses Jahr umso tatkräftiger mitwirken werden.»

### «Ich stehe nach wie vor hinter der Fachzeitschrift ARMEE-LOGISTIK»

Aufwändig ist während des ganzen Jahres die Arbeit als Redaktionskoordinator von ARMEE-LOGISTIK, gerade wenn in der Hauptredaktion eines schönen Morgens Computer, Datenträger und sogar Akten auf Nimmerwiedersehen verschwunden sind. Trotzdem stellt Emile-Pierre Scherer unmissverständlich fest, dass nicht nur die Militärküchenchefs dieses Fachorgan schätzen, sondern auch andere militärische Logistik-Verbände: «Auch die Mitglieder sind erfreut über ARMEE-LOGISTIK, und auch ich stehe nach wie vor dahinter.»

### Zentralfahne zweimal im Einsatz

Wie dem Jahresbericht des Zentralfährnichs, Freddy Vonäsch, entnommen werden kann, stand die Zentralfahne an der 53. DV in Oberdiessbach und an der Beisetzung des Mitglieds Gottfried Freiburghaus in Brig im Einsatz.

### Im Plus

Wieder einmal legte Zentralkassierin Christine Walter eine umfangreiche Jahresrechnung vor. Während der Voranschlag einen Verlust von 1430 Franken auswies, schloss die Rechnung 2008 mit einem Mehrertrag von knapp 1600 Franken ab, womit das Vereinsvermögen auf 35 000 Franken anstieg. Das Budget 2009 rechnet mit einem Minus von lediglich 600 Franken. (-r.)

# Einziger Wermutstropfen – der akute Mitgliederschwund

Bereits in seiner Begrüssung hoffte der Gemeindepräsident Eduard Gerber in launigen Worten, dass sich das eine oder andere Mitglied des VSMK wieder einmal civil nach dem schmucken Halten (SO) «verirren» werde.

Es gab eigentlich keinen anwesenden Militärküchenchef und Gast, der den schmucken Flecken Erde im solothurnischen Jura nicht schnell in sein Herz geschlossen hätte. Überrascht waren alle vom herzfrischen Empfang der Bevölkerung dieser 808 Jahre alten Gemeinde.

So konnte Zentralpräsident John Berner am 25. April um zehn Uhr die 54. DV in der gediegen hergerichteten Mehrzweckhalle eröffnen und gleichzeitig zahlreiche Ehrengäste ankündigen wie Esther Gassler, Regierungsrätin des Kantons Solothurn, Feldprediger Paul Bühler, Pfarrer von Zuchwil, Dr. Peter Flury, Präsident Museum Wasseramt, Oberst Claude Portmann, Chef Rechnungswesen LBA, Oberstlt Marcel Derungs, Kommandant Küchenchefschulen, Major Dominique Desalmand, zugeteilter Stabschef des Kommandanten Lehrverband Logistik und Kommandant SACT-Team, Chef Adj Pius Müller, Führergehilfe Chef der Armee, Stefan Walder, Präsident der Zeitungskommission ARMEE-LOGISTIK sowie zahlreiche Ehrenmitglieder und ehemalige Zentralpräsidenten VSMK. Zur Totenehrung sprach Pfarrer Paul Bühler einfühlsame geistliche Worte zu den Versammelten, ableitend vom Gleichnis aus dem Evangelium mit der Fisch- und Brotvermehrung.

Zum Appell meldeten sich alle zehn Sektionen mit insgesamt 40 Stimmberechtigten. Keine Wellen warfen das Protokoll der letztjährigen DV in Oberdiessbach und die verschiedenen Jahresberichte. Einzig der Zentralpräsident ergänzte seine Ausführungen über den krassen Mitgliederschwund: «Wir werden unsere Werbung, neue Mitglieder zu gewinnen, forcieren, versuchen die Jungen aber zu halten und effizient zu integrieren». Im Schnellzugtempo konnte ebenfalls die von Christine Walter geführte Rechnung 2008 sowie das Budget 2009 (Mitgliederbeitrag von 13 Franken je Mitglied wird belassen) durchgewunken werden. Nicht zum Traktandum standen die Wahl der Sektion, die den Zentralpräsidenten zu

### Lesen Sie bitte weiter ...

**HALTEN.** – Auf dieser Seite berichtet ARMEE-LOGISTIK über den geschäftlichen Teil der 54. DV des Verbands Schweizerischer Militär-Küchenchefs (VSMK). Blättern Sie bitte um. Auf Seite 24 sowie der dritten Umschlagseite können Sie sich selber überzeugen, dass es die Schweizer Militärküchenchefs auch urchig-gemütlich mögen. (-r.)

stellen hat, die Wahlen des Zentralpräsidenten und des Redaktors. Mit Applaus wurde hingegen die Sektion Winterthur erneut gewählt, mit der Rechnungsrevision betraut zu werden (Ruedi Sigg und Hanspeter Würmli).

### Sissach bleibt im Fadenkreuz der Militärküchenchefs

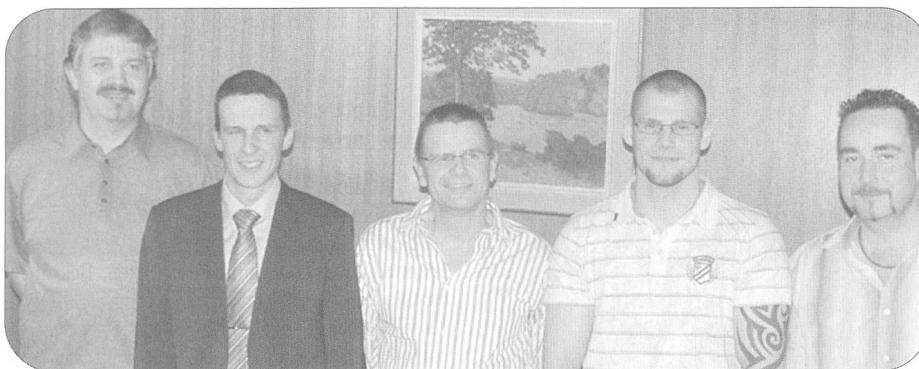
Während bekanntlich am 12. September bereits die erste VSMK-Facholympiade in Sissach stattfinden wird, entschlossen sich die Mitglieder einstimmig, auch die 55. DV im einladenden Ort abzuhalten. Bereits haben die Leute um das Co-Präsidium von Wm Florian Kropf und Wm Dieter Jegge die ersten Vorehrungen getroffen, den Delegierten am 24. April 2010 einen angenehmen Aufenthalt zu garantieren unter dem Motto «Uff Wiederluege im Baselbiet». Und so übernahm die legendäre Elys Liechti im traditionellen Übergabeakt die von ihr gespendete Standarte vom Präsidenten der Sektion Solothurn, Daniel Stehlin, und übergab sie jenem Ort im Baselbiet, wo sie geboren, aufgewachsen und Dienst geleistet hat – Sissach.

Einstimmig genehmigten die Anwesenden weiter das Rahmentätigkeitsprogramm 2009 bis 2010. Ein ehrgeiziges Ziel soll nach den Worten des Präsidenten der Statutenkommission, Oberst Hansjörg Lüthi, mit der neuzeitlichen Statutenrevision über die Bühne gehen. Am 10. Oktober ist eine Präsentation an die Sektionen vorgesehen, am 24. April sollen sie an der DV in Sissach verabschiedet und am darauffolgenden Tag in Kraft gesetzt werden. **Meinrad Schuler**



Four John Berner, ZP (stehend) und seine Crew hatten stets alles im Griff und ernteten für die Arbeiten viel Applaus.

## Dritte GV ALVA: Logistik heisst neue Wege suchen



Der neue Vorstand komplett von links nach rechts: Thomas Hartmann (Aktuar), Sandro Rossi (Kassier), Kurt Brunner (Vizepräsident), Yves Keiser (Präsident), Patrick Riniker (Verantwortlicher Anlässe).

**Der im Herbst 2006 gegründete Armee Logistik Verband Aargau hielt seine diesjährige Generalversammlung in Wohlen ab. Im Zentrum standen Wechsel im Vorstand und Ehrungen.**

**WOHLEN.** – Am 8. September 2006 wurde in Lenzburg der Armee Logistik Verband Aargau (ALVA) gegründet. ALVA ist ein ausserdienstlich tätiger Verband zur Förderung der Weiterbildung und zur Pflege der Kameradschaft. Dementsprechend setzen sich die Mitglieder aus dienstpflichtigen sowie aus der Dienstpflicht entlassenen Armeeangehörigen zusammen, die mit der Logistik in der Armee vertraut sind, zusammen. Konkret sind dies Feldweibel, Fouriere, Quartiermeister und Küchenchefs. Mit einem von der Gemeinde Wohlen offerierten Apéro im «Freiamterhof» und ungewöhnlichen Gesprächen nahm die Versammlung ihren Auftakt. Gemeinderat Toni Schürmann gab seiner grossen Freude darüber Ausdruck, das sich der Armee Logistik Verband Aargau die einstige Strohmetropole als Tagungsort für die Versammlung ausgesucht hatte und stellte seine Gemeinde in launigen Worten vor, nicht ohne den anwesenden Teilnehmern einen vergnüglichen Aufenthalt und eine erfolgreiche Versammlung zu wünschen.

### Kräfte gebündelt

Präsident Hans-Ulrich Schär, Aarburg eröffnete die Generalversammlung mit der Begrüssung und führte in gewohnter Manier souverän und speditiv durch die Traktanden. Das Protokoll der letztyährigen Versammlung in Aarburg sowie der informative und spannend abgefasste Jahresbericht des Präsidenten wurden einstimmig von den 22 anwesenden Mitgliedern unter Verdankung der geleisteten Arbeit genehmigt. Zuversichtlich durfte der Präsident feststellen: «Der Verband steht auf einem soliden Fundament. Die Konsolidierung ist abgeschlossen. Jetzt heisst es, den Fortbestand des Verbandes mit neuen Ideen und Projekten zu sichern.» In Anlehnung an einen un-längst emotional geführten Wahlkampf erklärte er, Logistik heisst neue Wege zu suchen oder Yes, we did. Und dies war nicht als Wink mit dem Zaunpfahl zu verstehen, sondern als Bekenntnis zu Aufgabe und Verpflichtung des Verbandes. Ebenso widerspruchlos wie der Tätigkeitsbericht wurden die Jahresrechnung mit einem Gewinn von 4731 Franken, das Budget und das Tätigkeitsprogramm für 2009 mit vielfältigen und

variantenreichen Ideen und Aktivitäten genehmigt. Selbst das Traktandum Wahlen an und für sich warf keine hohen Wellen. Einerseits da die Rücktritte von Präsident Hans-Ulrich Schär und des Verantwortlichen für das Tätigkeitsprogramm, Christoph Koch, aus dem Vorstand schon länger geplant und nachvollziehbar waren und andererseits für die Nachfolger der beiden eine ausgezeichnete Lösungen gefunden werden konnte.

### Neuwahlen im Vorstand und Ehrungen

Unter dem Tagesordnungspunkt «Ehrungen» musste sich die Versammlung von zwei verdienten und treuen Mitgliedern für immer verabschieden: Four Willi Woodtli aus Vordemwald und Four Max Müller aus Frick. Mit einer Schweigeminute wurden die beiden Kameraden geehrt und ihnen gedacht. Nach 12 Jahren an der Spitze von ausserdienstlichen Verbänden – 10 Jahre als Präsident des Fourierverbandes Sektion Aargau und 2 Jahre in präsidialer Funktion beim Armee Logistik Verband Aargau – trat Hans-Ulrich Schär von seinem Amt zurück. Auch Christoph Koch, Verantwortlicher für das Tätigkeitsprogramm, verabschiedete sich nach 10 Jahren aus dem Vorstand des Fourierverbandes beziehungsweise ALVA. Für die langjährige tatkräftige Führungsarbeit und das grosse Engagement im Verband durften die beiden Kameraden nicht nur den herzlichsten Dank entgegennehmen, sondern wurde ihnen auch unter grossem Applaus die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Als Nachfolger von Hans-Ueli Schär wurde Oblt Yves Keiser aus Oeschgen an die Spitze des Verbandes gewählt, Four Patrick Riniker aus Mandach wird künftig die Funktion von Christoph Koch übernehmen. Auszeichnungen für die Jahresmeisterschaft bildeten ebenfalls ein Teil der Ehrungen. Die folgenden Kameraden konnten für Teilnahme und Rang in der Kategorie Militärdienstpflichtige ausgezeichnet werden: Rainer Grolimund, Patrick Sandoz und Yves Keiser. Bei den nicht mehr Dienstpflichtigen gingen die Preise an Peter Remund, Franz Maier und Urs Trottmann.

### Pflege der Kameradschaft

Oberst Rolf Stäuble überbrachte die Grüsse des Militärdirektors, Regierungsrat Ernst Hasler. Er dankte den Mitgliedern des ALVA für das grosse

### WWW.ALVAARGAU.CH

Weitere News zum Verband unter [www.alvaargau.ch](http://www.alvaargau.ch). Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen Anlässe: Four Patrick Riniker, Trottenmatte 205, 5318 Mandach, M 079 357 25 78, E-Mail: [patrick.riniker@alvaargau.ch](mailto:patrick.riniker@alvaargau.ch)

#### SEKTION

20.05.	Bahnhof Aarau: Auffahrtsübung Besuch Baustelle SBB
06./07.06.	Aarburg, Mithilfe 103. Aargauer Kantonal-Schwingfest
14.06.	Hornussen, Winzerzmorge
03./04.07.	Full-Reuenthal, ev. Verpflegung am 3. Int. Militärfahrzeugtreffen

#### STÄMME

05.06. 20.00	Zofingen, Hotel Zofingen Bärenstamm
25.06. 19.00	Bremgarten, «Stadthof» Stamm SFwV - Alte Kameraden

## Alte Kameraden in ehrwürdiger Umgebung

Der Stamm vom 26. März in der Gehrenbeiz wurde von 17 Kameraden besucht. Hans Plüss, der am 12. Februar seinen 90. Geburtstag feiern konnte, war auch dabei, aufgestellt und voller Tatendrang, wie man es schon früher kannte. 19 Kameraden haben sich aus den verschiedensten Gründen entschuldigt, so auch Jack Frischknecht, der an diesem Tag seinen 70. Geburtstag feiern konnte. Beiden Jubilaren gratulieren wir nochmals herzlich und wünschen ihnen für die kommenden Lebensjahre nur das Allerbeste, insbesondere stets gute Gesundheit. Es wurde natürlich auch von Anlässen, die in der Gehren (Aussenplatz der Kaserne Aarau) durchgeführt wurden, einige Mütterchen zum Besten gegeben. Auch fehlten die Witze von Max Wespi an diesem Abend wie immer nicht. Alles in allem, es war wiederum ein gelungener Abend, so dass sich alle bereits auf den nächsten Stamm vom Donnerstag, 25. Juni im Restaurant Stadthof in Bremgarten freuen. (dn)

Engagement im Rahmen der ausserdienstlichen Tätigkeit und wünschte für die weiteren Aktivitäten viel Freude und guten Mut auch in einem etwas raueren Umfeld. «Die militärischen Verbände liegen mir sehr am Herzen, das Milizsystem lebt von ihnen», betonte der Stellvertreter der kantonalen Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz.

Der gemütliche Teil mit einem köstlichen Nachessen gab Gelegenheit, Geschichten und Episoden aus militärischen Zeiten aufzufrischen und über Armee, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur einen regen Gedankenauftausch zu pflegen. Gesprächsstoff zumindest war genügend vorhanden und nur zu schnell vergingen die unbeschwertten Stunden im Kreise der Kameraden. «Was werden wir uns wohl das nächste Jahr zu erzählen haben», sinnierte ein schon etwas älterer und erfahrener Fourier beim Abschied. In einem Jahr spätestens werden wir es wissen!

**Four Peter**